

SPORT CLUB OHNE GRENZEN





LEBENSERFAHRE

[WWW.SPORTCLUBOHNEGRENZEN.DE](http://WWW.SPORTCLUBOHNEGRENZEN.DE) / TEL. 0151 21 22 65 74



## Herzlich Willkommen beim Sport Club ohne Grenzen

Mit dieser Broschüre haltet ihr unsere erste Broschüre seit der Vereinsgründung 2019 in Händen. Und das soll nicht nur für uns, sondern auch für euch etwas Besonderes sein.

Wir möchten die Broschüre auf der einen Seite interessant und charmant für alle gestalten und sie auf der anderen Seite nicht mit Werbung zupflastern. Insofern geben wir Sponsoren und Förderern mehr Raum und erzählen kleine Geschichte dazu oder berichten von einem besonderen Ereignis und platzieren nicht einfach nur ein Logo.

Wir werden zurück auf die Entstehungsgeschichte und die letzten 2 Jahren schauen, um zu zeigen, warum der Sport Club ohne Grenzen mehr als nur ein Verein ist. Denn in Zeiten von Corona und wo das Ehrenamt immer wichtiger und leider seltener wird, rücken wir die Mitglieder in den Vordergrund. Dieser Verein dient einfach nur dem Spaß an der Sache und reduziert die Bürokratie und die Hierarchie auf ein Minimum. Wir wollen uns dem Zusammensein und den Erlebnissen widmen, um mit euch und euren Familien gemeinsam Erinnerungen zu schaffen und wundervolle Tage zu verbringen.

Als Besonderheit findet ihr am Ende eine kleine Weihnachtsgeschichte. Vielen Dank an Kim für diese ganz speziellen, zauberhaften Zeilen.

Und jetzt wünsche wir euch viel Spaß beim Lesen ...

# Mike, Oliver und Lutz



1. Vorsitzender  
Mike Burow-Krüger  
Tel. 0151 21 22 65 74



3. Vorsitzender  
Oliver Claus  
Tel. 0177 24 79 139



Beisitzer  
Lutz Tabert  
Tel. 0157 85 11 58 10

## Der Vorstand

Irgendetwas stimmt doch nicht, werdet ihr jetzt bestimmt denken?! Ein erster und ein dritter Vorsitzender, da passt doch was nicht zusammen? Und da habt ihr völlig recht!

2019 sind wir mit 5 Personen an den Start gegangen Mike, Detlef, Oliver, Thommy und Lutz. Thommy musste sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen und unser Kuhl (Detlef) ist leider verstorben.

Insofern sind wir jetzt zu dritt und Lutz wird den Vorstand zukünftig kommissarisch unterstützen, bis wir den Vorstand neu gewählt haben.

Falls ihr Fragen, Wünsche oder Anregungen habt, sprecht uns gern direkt an. Das Wichtigste bei uns im Vorstand ist, dass alle gleichberechtigt sind und dass alle wichtigen Entscheidungen immer mit den Mitgliedern entschieden werden. Denn der Sport Club ohne Grenzen ist ein Verein für die Mitglieder.

Die nächsten Seiten möchten wir Kuli und Thommy widmen, da sie ein wichtiger Teil unserer DNA sind und immer ein Teil von uns bleiben werden.

Lieber Kuhli,

vielen Dank für deinen Einsatz, deine Leidenschaft und deine einmalige Art und Weise. Du wirst uns fehlen und das nicht nur als Mitglied, sondern als Teil der Familie und als Freund noch viel mehr.

Ohne dich hätte unser Verein und unsere Karts nie laufen gelernt. Wie ein Löwe hast du dich reingekniet, als es darum ging, die Karts zu kaufen und auf Handbetrieb umzubauen. Und wenn es nach dir gegangen wäre, hättest du am liebsten überall selbst Hand angelegt, doch das war leider aufgrund deines Handicaps nicht möglich.

Viele hatten zu dir eine tiefe und private Verbindung. Vielen lieben Dank für all die tollen Erlebnisse und launigen Abende. Du wirst mir fehlen alter Freund.



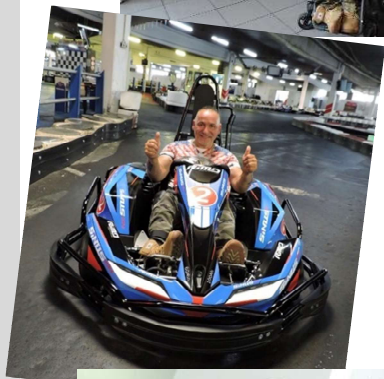
## Der Kuhli Grand Prix

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Simone bedanken. Denn gemeinsam mit ihr haben wir Kuhli ein Denkmal gesetzt und eine wundervolle Veranstaltung am 07.11.2021 ins Leben gerufen: Den Kuhli GP, der ab sofort jährlich stattfindet. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass jeder die Chance auf einen Pokal erhält und das ohne zu gewinnen. Denn die Pokale gehen später nicht an die Sieger der einzelnen Rennen, sondern es wird am Ende gewählt, wer einen Pokal erhalten soll. Und in diesem Jahr gingen die Pokale an Maurice und Finn. Alle anderen Teilnehmer erhielten eine Medaille, die genauso besonders waren, wie die Pokale, da sie aus Holz von der Realitätswerkstatt gefertigt wurden.



Hey Thommy,

danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Energie und deine Leidenschaft. Du gehörst zu den Ausnahmereisenden, ohne Frage. 2017 haben wir uns kennengelernt, da du ein Handicap-Kart gesucht hast, um als einziger Handicap-Fahrer am Spendenmarathon teilzunehmen. Ein Fahrer aus über 30 Teams, der nicht nur die schnellste Runde fuhr, sondern alle Blicke auf sich zog. Und seitdem konnte uns nichts mehr trennen. Nach dem ersten Spendenmarathon mussten wir selbstverständlich 2018 wieder ran und haben 2019 ordentlich einen draufgesetzt. Mit dem ersten Handicap Racing Team, ein Novum im Rennsport. 11 Fahrer mit und ohne Handicap, die als einziges Team auf Handbetrieb umgebaute Karts nutzten. Am Ende fuhren wir als FunTeam in der Profi Gruppe auf Platz 3. Was für ein wahnsinniger Erfolg.



## Der Grundstein

Beflügelt durch den Erfolg vom Spendenmarathon, nahmen wir den Schwung mit und wagten den Sprung ins Ungewisse und gründeten unseren eigenen Verein. Eine echte Herausforderung, da wir ohne Eigenkapital 4 Karts kauften und auf Handbetrieb umbauen wollten. Was tatsächlich klappte, durch die Unterstützung aus den eigenen Reihen. Und jetzt 2 Jahre später stehen wir da uns sind stolz, was wir durch deinen Impuls und Einsatz erreicht haben. Dankeschön Thommy.

## Euer Mike

## Warum es uns gibt ...

Irgendwann haben wir uns in unserer alten Heimat nicht mehr wohlfühlt. Die Motivation und die Entwicklung stagnierten und jeder Schritt wirkte wie eine Herkulesaufgabe. Und wie das immer so ist, wenn man den eigenen Weg wählt, will man alles anders machen. Klingt erstmal gut, aber geht das auch und bringt es etwas?

Wir meinen: Ja. Trotz Corona sind wir an den Start gegangen und genießen jedes Ereignis. Doch was macht uns so Besonders? Wir stellen die Mitglieder und den Spaß in den Vordergrund und nicht die gesamte Bürokratie / Organisation. Abstimmungswege sollen kurzgehalten werden und wenig Raum einnehmen. Das geht nur mit Vertrauen und Arbeit auf Augenhöhe. Aus diesem Grund hat auch ein Vorstand das Heft nicht allein in der Hand und die Mitglieder werden an allen Entscheidungen beteiligt. Und wenn die Mehrheit dagegen ist, dann ist das so.

Auf diese Art und Weise zählt die Meinung jedes Einzelnen. Jeder kann etwas bewirken. Ein Verein für die Mitglieder und nicht nur, um einfach da zu sein.

## Und was machen wir jetzt eigentlich?

Wir bieten Kartsport für Menschen mit und ohne Handicap an. Dafür haben wir 4 Karts auf Handbetrieb umgebaut und nutzen einen Doppelsitzer.

Der Doppelsitzer ist unsere Geheimwaffe, da dort jeder auf der Beifahrerseite Platz nehmen kann, der es sich sonst nie zutrauen würde Kart zu fahren. Insofern haben wir die einmalige Gelegenheit eine Sportart anzubieten, wo jeder teilnehmen kann. Egal, ob groß oder klein, mit oder ohne Handicap. Es gibt einfach keine Grenzen.

Wir sehen uns nicht als klassischer Verein mit mehreren Sparten und wir sind auch nicht nur ein Kartverein.

Wir möchten die Mitglieder und Familien zusammenbringen, Netzwerke aufbauen, gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse schaffen. Jeder freut sich immer auf Ausflüge, Sommerfeste usw., doch leider finden diese viel zu selten statt. Und warum genau diese Ereignisse nicht neben dem Kartsport in den Vordergrund stellen?

Und das Besondere hierbei ist, dass alle ihre Familien mit zu den Ausflügen und Veranstaltungen bringen. Das schafft eine ganz besondere und einmalige Atmosphäre.



## Ein kleiner Einblick in unsere Erinnerungen

Wir haben nur eine Sparte, den Kartsport und wir möchten das Vereinsleben und die Verbundenheit untereinander weiter in den Vordergrund rücken. Wir fühlen uns wie eine große Familie, in der man sich kümmert, füreinander da ist und tolle Sachen miteinander erlebt. Und es gibt noch viel mehr als den Sport ...



## Urlaub in Schönbirken

Schönbirken ist zu einer zweiten Heimat geworden, wo wir immer wieder gern in kleinen Gruppen ein Wochenende oder Kurzurlaube verbringen.

Bei Simone auf dem Erlebnishof herrscht eine ganz besondere persönliche, familiäre Atmosphäre. Es gibt barrierefreie Wohnungen und Einzelzimmer. Jedes Zimmer und jede Wohnung ist ein Juwel und verfolgt ein eigenes Thema.

Schönbirken liegt direkt an einem Wald / See und man kann aktiv die Natur genießen. Dabei kann alles ausprobiert werden: Liegebikes, Handbikes, E-Bikes, Scooter und viele mehr.



Für 2022 planen wir wieder einen Ausflug. Seid gespannt.

Erlebnishof Schönbirken  
Simone Schomborg  
Weg nach Schönbirken  
16835 Vielitzsee  
[www.erlebnisurlaub-schoenbirken.de/](http://www.erlebnisurlaub-schoenbirken.de/)



## Unser Doppelsitzer

Zusammen mit der Sparkasse Hannover konnten wir unseren Traum vom Doppelsitzer erfüllen. Jeden Renn-Sonntag ermöglicht er uns betreute Fahrten und wir können so den Zauber vom Kart fahren auch vor eure Tür bringen.



So wie beim Sommerfest beim VfB Wülfel, wo wir einen ganzen Tag Fahrten für Große und Kleine angeboten haben. Was für ein Erlebnis, nach dem Corona Lockdown.



Gerne schauen wir auch bei euch mal vorbei. Für das Frühjahr haben wir eine Doppelsitzer Aktion in Bordenau für Schulkinder geplant. Sprecht uns einfach an.

An dieser Stelle senden wir ein dickes Dankeschön an die Sparkasse Hannover. Ohne euch könnten wir weder Kreise mit unserem Doppelsitzer ziehen noch unsere Zeiten per Transponder messen.



## Was alles so möglich ist ...

Bei vielen Dingen versuchen wir einen anderen Weg zu gehen. So auch bei unseren Pokalen und Medaillen. Wir wollten etwas Nachhaltiges & Einmaliges schaffen und haben zusammen mit der Realitätswerkstatt Pokale und Medaillen entwickelt. Was bedeutet das? Wir wollten weg vom üblichen Standard und haben Holz als Grundstoff gewählt. Und mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden und konnten so beim Stollen Grand Prix und dem Kuhli Grand Prix Unikate schaffen.

Dankeschön an die Realitätswerkstatt, wir haben uns bestimmt nicht zum letzten Mal gesehen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

[www.realitaetswerkstatt.de/](http://www.realitaetswerkstatt.de/)

**REALITÄTSWERKSTATT**  
wood de-sign

## Unsere Aktionstage

Unser Aktion Mensch Tag und der Stollen Grand Prix waren echte Highlights und werden ein fester Bestandteil für die Zukunft.

Am Aktion Mensch Tag haben wir kostenfreie Fahrten im Kart für Menschen mit Handicap angeboten oder Menschen, die nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen. Das war ein unheimlich bewegender, persönlicher Tag und das Lächeln in den Gesichtern der Teilnehmer werden wir nie vergessen.

Für alle Mitglieder und Freunde gab es mit dem Stollen Grand Prix am Ende des Jahres ein echtes Juwel. Unser Weihnachtsrennen mit schönem Beisammensein, Kuchen, Keksen, Kuchen, wo jede Gruppe ihre eigenen Rennen ausführte und um die Pokale kämpfte.

Vielen Dank an die Aktion Mensch und die Lotto Sport Förderung ohne die wir das nicht hätten leisten können.



## Ausflüge

Ein Highlight sind auf jeden Fall unsere Feiern und Ausflüge. Seit Corona sind sie für viele die Möglichkeit heraus zu kommen und Zeit mit Freunden zu verbringen.

Gerade zusammen mit der Familie und den Kindern sind die Zoobesuche in der Gruppe ein echtes Erlebnis. Genauso wie unsere Pizza und Kegelabende. Aufgrund der Lockdowns ist Einiges zu kurz gekommen. Doch in 2022 wollen wir wieder gemeinsam feiern und aufregende Dinge erleben. Als erstes wird im Frühjahr die Weihnachtsfeier nachgeholt und dann seid gespannt, was das Jahr so bietet.

Ein Ausflug in den Wildpark, das Miniaturwunderland erleben, Kurzurlaube, Bauernhofbesuche ... sind nur einige der geplanten Highlights.

Wir freuen uns drauf!!!



## Langjährige Verbundenheit

Schon vor unserer Zusammenarbeit im neuen Verein war Porta Braunschweig ein verlässlicher Partner und das soll auch weiter so bleiben.

Mit großen Ideen im Gepäck sollte es 2019 / 2020 losgehen. Auf der einen Seite mit Präsentations- & Aktionstagen und auf der anderen Seite mit dem Handicap Sportfest vor Ort in Braunschweig.

Der erste Aktionstag war ein voller Erfolg, doch das Handicap Sportfest ist leider den damaligen Corona Verhältnissen zum Opfer gefallen. Aber wir sind uns alles im Klaren drüber, dass wir das nachholen, sofern es die Gegebenheiten wieder zulassen. Freut euch auf das Sommerhighlight 2022.



## Unsere Partner

Wir haben starke Partner mit denen wir zusammenarbeiten. Kart o Mania wird uns weiter zur Seite stehen und da wissen wir auch, was wir haben.

Dirk Moldenhauer unterstützt uns mit dpt-Moldenhauer und das hat auch schon Spuren hinterlassen. Jedes Mitglied hat ein SCG T-Shirt, ein SCG Tragebeutel und ein SCG Bier erhalten. Das SCG Bier mit der Lille Brauerei war ein echtes Novum 2021. Für Kinder gab es anstatt des Bieres einen SCG Kaffeebecher. Ergänzt wird das alles durch eine SCG Mütze und ein Racing Caps.

Die ersten Hoodies sind mittlerweile fertig und weitere Jacken sind in Planung.

[www.dpt-moldenhauer.de/](http://www.dpt-moldenhauer.de/)

## Trikots

Ein Riesendank an CarUnion, wo wir einen Trikotsatz inklusive Hosen gewonnen haben.

Klar könnte man sich fragen, was ein Kartverein mit Fußballtrikots macht? Aber wie genial ist es denn ein Trikot im Vereinsdesign zu haben 😊 ?

Das war eine tolle Aktion.



## Weitere Partner

Mit Kimberly Bühler haben wir eine Kollegin von Mike und Autorin an Bord. Gemeinsam wollen wir unterhaltsame Geschichten über den Verein und vor allem die Menschen darin erzählen, um mehr Aufmerksamkeit zu schaffen.



Zusätzlich sollen die Aktionen mit Goodies wie Postkarten und anderen Artikeln mit SCG-Logo unterstützt werden, die wir dann ebenfalls zum Verkauf anbieten. Gerade zu den Feiertagen und Geburtstagen können wir so persönliche Grüße übermitteln.

[www.norah-wesberg.de](http://www.norah-wesberg.de)



Mit EDEKA Zegarek e.K. ist ein echter Freund und Partner an Bord mit dem wir 2022 große und gemeinsame Aktionen planen.

Neben dem EDEKA in Godshorn eröffnet 2022 eine neue Filiale in Engelbostel, wo wir die Eröffnung mit unserem Doppelsitzer begleiten wollen, um Fahrten für Kinder anzubieten.

Ein weiteres Highlight werden zum Beispiel Pfandgeldaktionen und der Zegarek Grand Prix darstellen. Seid gespannt 😊

EDEKA Zegarek e.K.  
Hauptstr. 5  
30855 Langenhagen



# Sport Club ohne Grenzen e.V.





## Eine kleine Geschichte zum Schluss: Das Weihnachtsrennen

Emma zog ihren roten Schal höher ins Gesicht, bis er auch ihre kalte Nase bedeckte. »Wann bist du denn endlich fertig, Papa?«, fragte sie.

»Gleich.« Mike prüfte gerade den Luftdruck am Doppelsitzer.

Das dauerte eine Ewigkeit, fand Emma. Fynn drehte schon längst die dritte Runde, während sie nur herumstehen und frieren konnte, bis Mike endlich fertig war. Dabei wollte sie so gern auch schon allein fahren. So wie Fynn. Das war Emmas oberster Wunsch auf ihrem Wunschzettel an den Weihnachtsmann. Aber auch heute hatte Mike darauf bestanden, dass sie zusammen im Doppelsitzer fuhren.

Emma seufzte. Gerade wollte sie in den frisch gefallenen Schnee greifen, einen Ball formen und nach Mike werfen. Aber plötzlich hörte sie ein komisches Geräusch. Glöckchen. Sie lauschte. Und wieso duftete es auf einmal so nach Tannenbaum und Zimt?

Neugierig sah sie sich um. Niemand außer ihr schien etwas zu bemerken. Kurz dachte sie, sie hätte es sich bloß eingebildet. Doch dann sah sie es: in großen Kreisen flog etwas über der Kartbahn. Ein Schlitten! Neun Rentiere zogen ihn durch die Luft und hinten saß – unverkennbar mit rotem Mantel und Rauschebart – der Weihnachtsmann.

»Papa, Papa, guck schnell!«, rief Emma und sprang aufgeregt auf der Stelle.

»Gleich«, sagte Mike auch dieses Mal.

Das Klingeln der Glöckchen wurde lauter und lauter, während Rentiere und Schlitten zum Landeflug ansetzten. Jetzt endlich schaute auch Mike auf und staunte nicht schlecht. Die Hufe der Rentiere wirbelten den Schnee in weißen Wölkchen auf, bis sie kurz vor Emma zum Stehen kamen. Mit offenen Mündern starrten Mike, Oliver und Lutz auf den Schlitten. Sogar Fynn hatte mit seinem Kart angehalten.

Als der Weihnachtsmann vom Schlitten stieg und auf Emma zu stapfte, knirschte der Schnee unter seinen Stiefeln. »Hallo, Emma. Es freut mich, dich kennenzulernen«, sagte er mit tiefer, freundlicher Stimme.

Emma lächelte verlegen. Der Weihnachtsmann kannte ihren Namen!

»Ich bin hier, weil du mir einen Brief geschrieben hast. Du hast einen besonderen Wunsch, nicht wahr?« Der Weihnachtsmann beugte sich zu ihr und zwinkerte ihr zu. »Ich will dir deinen Wunsch gern erfüllen. Aber zuerst solltest du deinem Papa davon erzählen.«

Ihr Wunsch! Emma nickte. So oft hatte sie Mike schon davon erzählt und jetzt, wo der Weihnachtsmann hier war, musste er es einfach erlauben. Sie sah zu ihrem Papa. »Ich möchte alleine im Kart fahren.«

Mike runzelte die Stirn. »Dafür schreibst du dem Weihnachtsmann extra einen Brief?«, rief er erstaunt.

Daraufhin grinste Emma, stemmte die Arme in die Hüfte und reckte das Kinn. »Ich habe den Weihnachtsmann eingeladen. Zu einem Rennen.«

»Das ist doch mal was! Ein Rennen mit dem Weihnachtsmann!«, meinte Lutz.

»Los, Mike, das musst du ihr einfach erlauben!«, sagte Oliver.

Dann kam Fynn auf Emma zu und reichte ihr seinen Helm. »Coole Idee! Hier, du kannst mein Kart fahren.«

Emmas Grinsen wurde immer breiter, reichte ihr bis über beide Ohren. Alle sahen erwartungsvoll zu Mike. Der griff nach seinem eigenen Helm und setzte ihn sich auf. »Aber nur, wenn ich auch mitfahren darf! Die Chance lasse ich mir doch nicht entgehen.«

»Hohoho, das wird ein Spaß!«, rief der Weihnachtsmann. »Aber vorher müssen wir noch eine kleine Verbesserung vornehmen.« Er zog zwei Zuckerstangen aus der Manteltasche, um sie Emma und Mike zu reichen. »Steckt die in eure Taschen. Dann kann das Rennen losgehen.«

Alle halfen, den Start der Rennstrecke und die beiden Karts vorzubereiten. Thommy der Halunke versuchte, Mike einen Vorteil zu verschaffen, indem er einen Beutel Eifenglitzer aus dem Schlitten des Weihnachtsmanns stibitzte und damit das Kar von Mike frisierete. Vladi und Max wünschten Emma viel Glück. Maurice, Phillip und Michel wetteten auf Mike, mit dem sie sonst immer gemeinsam ihre Runden drehten. Aleks und Dennis schraubten noch eifrig an den Karts, während Thomas auftankte. Alles sollte reibungslos verlaufen. Doch als Emma und Mike die Karts anließen, geschah etwas Unglaubliches: sie begannen zu schweben! Das musste an den

Zuckerstangen liegen. Der Weihnachtsmann lachte fröhlich. »Jetzt können wir ein richtiges Rennen nach Weihnachtsmannart machen«, sagte er.

Sie entschieden, geradeaus bis zu einer dicken, weißen Wolke zu fliegen, diese zu umrunden und wieder zurück zum Start zu sausen. Wer zuerst zurück war, hatte gewonnen. Oliver gab das Start-Signal und Emma flog mit klopfendem Herzen los. Schneller und schneller wurde ihr Kart, aber Emma, Mike und der Weihnachtsmann waren beinahe gleichauf waren. Dabei stiegen sie immer höher, bis sie weit unter sich die Dächer von Laatzen sahen. Die Höhe machte Emma keine Angst. Im Gegenteil, sie lachte und quiekte vor Freude.

Die Wolke, die als Streckenposten diente, waberte vor ihnen durch die Luft. Alle drei wichen aus und Emma lenkte ihr Kart geschickt an Mike vorbei. »Schnupper Wolkenstaub!«, rief sie ihm zu.

Jetzt galt es nur noch, den Weihnachtsmann zu überholen. Kopf an Kopf mit Rudolph düste Emma durch die Luft. Da glaubte sie, eine Stimme aus den Wolken über ihr zu hören: »Du packst das, Emma!« Emma hielt die Luft an, denn sie erkannte die Stimme. Das war Kuhli! Jetzt musste sie das Rennen einfach gewinnen!

Langsam, ganz langsam, zog Emma an Rudolphs roter Nase vorbei. Da kam schon das Ziel in Sicht. Klein wie Ameisen wirkten die Leute. Emma setzte zum Landeanflug an. Die Rentiere gaben noch einmal alles, doch sie konnten Emma nicht mehr einholen. Jubelnd rauschte Emma über die Ziellinie. Knapp hinter ihr landete der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten und – weit abgeschlagen – folgte auch Mike. Alle kamen angelaufen, um Emma zu gratulieren. Sie hoben Emma aus dem Kart, trugen sie auf ihren Schultern und klatschten begeistert.

»Das war grohohoßartig!«, sagte der Weihnachtsmann. »Danke, dass du mich zu euch eingeladen hast, Emma. Der SCG ist wirklich ein toller Verein mit noch tolleren Mitgliedern. Weiter so!« Dann erhob sich der Schlitten wieder in die Luft.

Winkend schaute Emma zum Weihnachtsmann hinauf. »Danke, Weihnachtsmann! Fröhliche Weihnachten«, rief sie laut.

»Hohoho, fröhliche Weihnachten, kleine Rennfahrerin!«, hörte Emma den Weihnachtsmann noch rufen, ehe der Schlitten wieder über den Wolken verschwand. Eines wusste sie sicher: bis zum nächsten Weihnachtsfest würde sie sich ganz viel üben und den Weihnachtsmann erneut herausfordern.

# SEI UNSER HELD



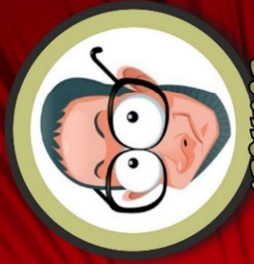
## AKTIVES MITGLIED

EINZELMITGLIEDSCHAFT  
50 EURO PRO HALBJAHR  
FAMILIENMITGLIEDSCHAFT  
90 EURO PRO HALBJAHR



## PASSIVES MITGLIED

ALS PASSIVES MITGLIED  
UNTERSTÜTZT DU UNS,  
OHNE SELBST AN DEN  
VERANSTALTUNGEN  
TEILZUNEHMEN.  
  
25 EURO PRO HALBJAHR  
  
DU BIST ALSO EIN  
KONSTANTER  
UNTERSTÜTZER.



## SPONSOR

WÄHLE EINEN EINMALIGEN  
BETRAG DEINER WAHL UND  
UNTERSTÜTZE UNS.  
  
WIR ERSTELLEN DAFÜR  
SELBSTVERSTÄNDLICH  
EINEN SPENDENBELEG.

TELEFON: 0151 21 22 65

INFO@SPORTCLUBBOHNENEGENZEN.DE

DU MÖCHTEST EIN AKTIVER TEIL VON UNS WERDEN ?!?

KOMM UND SEI DABEI.

WERDE AKTIVES MITGLIED, WENN DU BEI UNSEREN AKTIONEN / VERANSTALTUNGEN DABEI SEIN MÖCHTEST.

VIELLEICHT FINDEST DU UNSERE AKTIVITÄTEN RICHTIG GUT, MÖCHTEST ABER NUR VOM SOFA UNTERSTÜTZEN UND EIN PASSIVES MITGLIED WERDEN.

ODER SPONSOR? ALS GEMEINNÜTZIGER VEREIN FREUEN WIR UNS ÜBER JEDE SPENDE UND STELLEN SELBSTVERSTÄNDLICH EINEN SPENDENBELEG AUS.

WWW.SPORTCLUBBOHNENEGENZEN.DE/